REVG
Rhein-Erft-Verkehrsgesellschaft mbH

REVG · Heisenbergstraße 26-40 · 50169 Kerpen

**REVG**
**Rhein-Erft-Verkehrsgesellschaft mbH**
Heisenbergstraße 26-40, 50169 Kerpen
Telefon: 02237 6969-10
Fax: 02237 6969-199
E-Mail: info@revg.de
Internet: www.revg.de

**Ansprechpartner/-in**
Sabine Fusshoeller-Kleinert
Telefon: 02237 6969-180
E-Mail: fusshoeller-kleinert@revg.de

**Betriebshof Kerpen-Türnich**
Röntgenstraße 9, 50169 Kerpen
Telefon: 02237 6969-10
Fax: 02237 6969-099
E-Mail: info@revg.de

An die Schulträger
zur Weiterleitung an Schulleitungen und Eltern
- Per E-Mail -

16. September 2020

**Sitzplatzauslastung der Linienbusse im Schülerverkehr**

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund mehrfacher Rückmeldungen von Fahrgästen, insbesondere Eltern, zu überfüllten Schulbussen und mangelnden Sitzplätzen, möchten wir Ihnen die rechtliche Situation erklären und auf unsere zusätzlichen freiwilligen Maßnahmen zur Entzerrung der Schulbussituation während der Corona-Pandemie hinweisen.

Im Rhein-Erft-Kreis ist der Schülerverkehr der REVG in den regulären Linienverkehr integriert. Im öffentlichen Linienverkehr sind Stehplätz gemäß der Fahrzeugzulassung erlaubt. Auf die erlaubte Anzahl der Steh- und Sitzplätze wird im Einstiegsbereich durch Aufkleber hingewiesen.

Gemäß § 3.1 (1) der Beförderungsbedingungen Nahverkehr NRW hat der „Fahrgast einen Anspruch auf Beförderung ... Ein Anspruch auf einen Sitzplatz besteht grundsätzlich nicht." Die Besetzung der Busse mit stehenden Fahrgästen entspricht derzeit geltendem Recht. Zudem hat nach § 3.2 (3) der geltenden Beförderungsbedingungen jeder Fahrgast die Pflicht, sich im Fahrzeug stets einen festen Halt zu verschaffen.

In einem normalen Linienbus sind je nach Hersteller um die 100 Fahrgäste (sitzend und stehend) zugelassen; in unseren Gelenkbussen von Mercedes sind es 156 Personen, davon 106 stehend.

Die Bereitstellung von Sitzplätzen ist aus Sicht der (Grund-)Schüler/innen und deren Eltern zwar wünschenswert, aus wirtschaftlichen und organisatorischen Gründen jedoch kaum praktikabel, da das Fahrgastaufkommen niemals vollumfänglich vorhergesagt werden kann. Hier spielen das Wetter und wechselnde Schulangebote sowie kurzfristig geänderte Schulendzeiten eine große Rolle.

Gerade während der Corona-Pandemie beobachten wir die Auslastung unserer Fahrzeuge genau und überprüfen Meldungen der Schulen und Fahrgäste zu überfüllten Bussen direkt. Derzeit stehen uns aus einem Programm der Landesregierung Gelder für den Einsatz von Verstärkerfahrzeugen zur Verfügung. Bis zu 30 Zusatzbusse können wir bedarfsgerecht und bevorzugt im Schülertransport einsetzen.

Neben der Maskenpflicht, zusätzlicher Durchlüftungen und verstärkten Reinigungsintervallen in den Fahrzeugen sowie einer Kontaktflächenbehandlung zur Reduzierung von Bakterien, Pilzen und Coronaviren, haben wir den Grenzwert für „volle" REVG-Fahrzeuge auf eine 2/3-Auslastung im Sinne aller Fahrgäste reduziert. Ist der Grenzwert erreicht, setzen wir aus unserem Reservepool nach Möglichkeit größere bzw. Verstärkerfahrzeuge ein.

Der Schülerverkehr im Rhein-Erft-Kreis hat eine hohe Bedeutung für den Schülertransport, ist umweltfreundlich, sicher und wird nach Möglichkeit dynamisch auf die Belange der Schulstandorte angepasst.

Bleiben Sie mit uns im Gespräch und teilen uns Veränderungen im Schulkonzept mit, damit wir weiterhin flexibel reagieren können.

Mit freundlichen Grüßen

REVG Rhein-Erft-Verkehrsgesellschaft mbH

ppa. J. Schmitz

Jens Schmitz

i.A. David

Holger David